

Erste Abtheilung.

Städte und Dörfer im Liegnitzschen Regierungs-
Departement.

I. Görlitzischer Kreis.

Görlitz.

Diese Stadt ist die größte unter den in der Königl. Preuß. Oberlausitz gelegenen Städten, und zugleich die vorsitzende oder Hauptstadt der Provinz. Sie liegt 3 Meilen von Lauban, 3 M. von Löbau, 4 M. v. Zittau, 6 M. v. Budissin, 9 M. v. Hoyerswerda, 6 M. v. Muskau, 12 M. v. Liegnitz, 6 M. v. Bunzlau, 20 M. v. Breslau, (Postmeilen) eine Stunde von der Landeskronen, an dem größten Flusse der Oberlausitz, der Neiße, und hat einen weitläufigen Umfang; man zählt in ihr 1092 Feuerstätte und über 9500 Einwohner, ausser den Militairpersonen. Görlitz ist nach vormaliger Art befestiget, das heißt: mit Gräben und doppelten Mauern, auf denen Thürme, Rondele und Pasteyen abwechseln, versehen, und hat vier Hauptthore: das Reiß-, Nikolaus-, Reichenbacher- u. Frauenthor; überdies noch eine Pforte.

In der innern Stadt befinden sich 3 Kirchen. Die Hauptkirche zu St. Petri und Pauli, ein erhabnes gothisches Gebäude mit Kupfer gedeckt. Sie verdient wegen folgender Vorzüge Bemerkung. Erstlich hat sie die